

Hydronix

Hydro-Control (HC07) Sicherheitshinweise



Bei erneuter Bestellung bitte die Artikelnummer angeben:

HD1100de

Version:

1.3.0

Änderungsdatum:

September 2024

Copyright

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und das beschriebene Produkt dürfen weder ganz noch in Teilen in materieller Form adaptiert oder reproduziert werden, sofern keine schriftliche Genehmigung von Hydronix Limited (im Weiteren als Hydronix bezeichnet) vorliegt.

© 2024

Hydronix Limited
Units 11 & 12 Henley Business Park
Pirbright Road
Normandy
Guildford
Surrey GU3 2DX
Vereinigtes Königreich

Firmenname: GB384155148

Alle Rechte vorbehalten

VERANTWORTLICHKEIT DES KUNDEN

Ein Kunde, der das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt verbaut, akzeptiert, dass es sich bei dem Produkt um ein programmierbares elektronisches System mit inhärenter Komplexität handelt, das möglicherweise nicht vollständig fehlerfrei ist. Deshalb übernimmt der Kunde die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung durch kompetente und angemessen geschulte Personen sowie die Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Vorsichtsmaßnahmen – ob explizit beschrieben oder nach billigem Ermessen vorzunehmen – und einen gründlichen Test der Funktion des Produkts im jeweiligen Einsatzbereich.

FEHLER IN DER DOKUMENTATION

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt wird kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Alle Informationen technischer Natur und insbesondere die Details zum Produkt und dessen Benutzung – inklusive der in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und Details – werden von Hydronix nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt.

Hydronix begrüßt Kommentare und Vorschläge zum Produkt und zu dieser Dokumentation.

RECHTSVERMERKE

Hydronix, Hydro-Probe, Hydro-Mix, Hydro-Skid, Hydro-View und Hydro-Control sind eingetragene Marken von Hydronix Limited.

KUNDEN-FEEDBACK

Hydronix ist ständig bestrebt, nicht nur seine Produkte, sondern auch die Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten, zu verbessern. Wenn Sie Vorschläge haben, wie wir dies erzielen können, oder wenn Sie uns hilfreiches Feedback geben möchten, dann füllen Sie bitte unser kurzes Formular unter www.hydronix.com/contact/hydronix_feedback.php aus.

Wenn Ihr Feedback sich auf ein Atex-zertifiziertes Produkt oder eine damit verbundene Dienstleistung bezieht, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten und wenn möglich die Modell- und Seriennummer des Produkts mitteilen würden. Dadurch können wir Sie mit allen relevanten Sicherheitshinweisen kontaktieren, falls dies erforderlich sein sollte. Sie müssen Ihre Kontaktdaten jedoch nicht hinterlassen, und alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Hydronix-Niederlassung

VK-Zentrale

Anschrift: Units 11 & 12 Henley Business Park
Pirbright Road
Normandy
Guildford
Surrey GU3 2DX
Vereinigtes Königreich

Tel.: +44 1483 468900

E-Mail: support@hydronix.com
sales@hydronix.com

Website: www.hydronix.com

Änderungshistorie

Versionsnummer	Softwareversion	Datum	Beschreibung der Änderungen
1.0.0		Mai 2023	Erste Version
1.1.0		Juni 2023	Editierbare Warnetiketten hinzugefügt, Abschnitt zu WiFi geändert
1.2.0	V1.3.0.0	Februar 2024	WiFi Screenshots aktualisiert
1.3.0	1.3.0.0	September 2024	Überarbeitung der Informationen zum Einrichten der Netzwerkverbindung, Überarbeitung im Abschnitt zur elektrischen Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Sicherheitshinweise	11
1 Einführung	11
2 Klassifikationen und Kennzeichnungen	12
3 Informationen zur elektrischen Sicherheit.....	13
4 Besondere Erwägungen.....	15
5 Technische Daten und Nennwerte.....	16
6 Vor der Installation	18
7 Besondere Bedingungen für den Einsatz	19
8 Installation	19
9 Betrieb des eingebauten Funkmoduls.....	21
Anhang A Querverweise auf andere Dokumente	27
1 Querverweise auf andere Dokumente	27
2 Risikobewertung.....	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Position der Schutzerdung.....	13
Abbildung 2: Rückseite des Hydro-Control – Beschriftung der Anschlüsse.....	14
Abbildung 3: Die Unterseite des Hydro-Control mit den elektrischen Anschlüssen.....	15
Abbildung 4: Kennzeichnung elektrischer Anschlüsse.....	15
Abbildung 5: Etikett zur Konfliktwarnung bei der HC06-Verkabelung.....	16
Abbildung 6: Die WiFi-Antennenbuchse.....	21
Abbildung 7: Position der WiFi-Antennenbuchsen.....	21
Abbildung 8: Verlängerungskabel der WiFi-Antenne.....	22
Abbildung 9: Installiertes Verlängerungskabel der Antenne.....	22
Abbildung 10: Einstellungen – Netzwerk auf DHCP eingestellt.....	23
Abbildung 11: Einstellungen – Netzwerk auf „Statisch“ eingestellt.....	23
Abbildung 12: Einstellungen - Ändern der IP-Einstellungen.....	24
Abbildung 13: WiFi-Verbindungsstatus.....	25
Abbildung 14: Auswahl des WiFi-Netzwerks.....	25
Abbildung 15: Verbinden mit einem WiFi-Netzwerk – Eingabe des Passworts.....	26
Abbildung 16: Auswahl der WiFi-Betriebsart.....	26
Tabelle 1: Schwere des Schadens.....	27
Tabelle 2: Wahrscheinlichkeit von Schäden.....	27
Tabelle 3: Risikokategorie.....	28

1 Einführung

1.1 Zweck und Umfang






Dieses Dokument richtet sich an Installierer, Integratoren und Bediener des Hydro-Control (HC07). Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen und Informationen zur elektrischen Sicherheit für Systemwartungstechniker und beschreibt die Konfiguration der eingebauten Funkausrüstung.

Diese Sicherheitshinweise soll die folgenden Unterlagen begleiten:

1. HD1074 – Hydro-Control (HC07) Installationsanleitung
2. HD1048 – Hydro-Control (HC07) Bedienungsanleitung

Beide vorstehenden Dokumente sind als Download auf der Website www.Hydrnix.com verfügbar.

Außerhalb des Umfangs dieser Anleitung, jedoch in getrennten Dokumentationen behandelt:

Warnung	Dokument Ref. Nr.	Dokumentenname
	HD1061	HC07 Fan replacement guide
	HD1087	HC07 Battery replacement instructions
	EN0108	EN0108 HC07 Expansion PCB retrofit guide
	EN0111	HC07 AC IO Board Fuse Replacement Guide
	EN0112	HC07 IO Board Replacement Guide

Alle oben genannten Dokumente sind auf Anfrage oder auf der Website www.Hydrnix.com erhältlich.

1.2 Verantwortlichkeiten

Die Sicherheit eines Systems, in dem das in dieser Dokumentation beschriebene System eingebaut ist, liegt in der Verantwortung desjenigen, der das System zusammenstellt.

Die Person, die dieses System installiert, muss diese Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor versucht wird, das Gerät zu installieren oder zu benutzen.

Die Person, die dieses System installiert, muss die HD1074 Hydro-Control (HC07) Installationsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor die Installation ausgeführt wird.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren bzw. benutzen.

Die in diesem Dokument behandelten Produkte sind gemäß den Herstelleranweisungen zu installieren und dürfen nur innerhalb der in Abschnitt 5 dieser Sicherheitshinweise definierten Bedingungen benutzt werden.

Alle Installationsarbeiten müssen den Anforderungen in den einschlägigen örtlichen Normen für elektrische Anlagen entsprechen und diese erfüllen. Die Sicherheit eines Systems, in dem der Hydro-Control eingebaut ist, liegt in der Verantwortung desjenigen, der das System zusammenstellt. Ein nicht vom Hersteller spezifizierter Gebrauch des Hydro-Control kann zu einer Beeinträchtigung der Sicherheitsfunktionen des Geräts führen.

2 Klassifikationen und Kennzeichnungen

Das Gerät entspricht den folgenden Zulassungen und Zertifizierungen: Der Hydro-Control (HC07) entspricht den Anforderungen nach UL/IEC 61010-1 Ausgabe 3.1.

Enthält FCC ID: 2ABCB-RPIRM0, IC: 20953-RPIRM0



Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen erzeugen, (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen tolerieren, einschließlich der Störungen, die zu ungewünschtem Verhalten im Betrieb führen könnten.

Eine vollständige Konformitätserklärung und weitere diesbezügliche Unterlagen sind unter dem folgenden QR-Code verfügbar.



3 Informationen zur elektrischen Sicherheit

3.1 Informationen zur Schutzerdung



Für einen korrekten Betrieb ist eine Erdung des Geräts unbedingt erforderlich. Eine Installation oder ein Betrieb des Hydro-Control ohne angeschlossene Schutzerdung ist nicht zulässig.

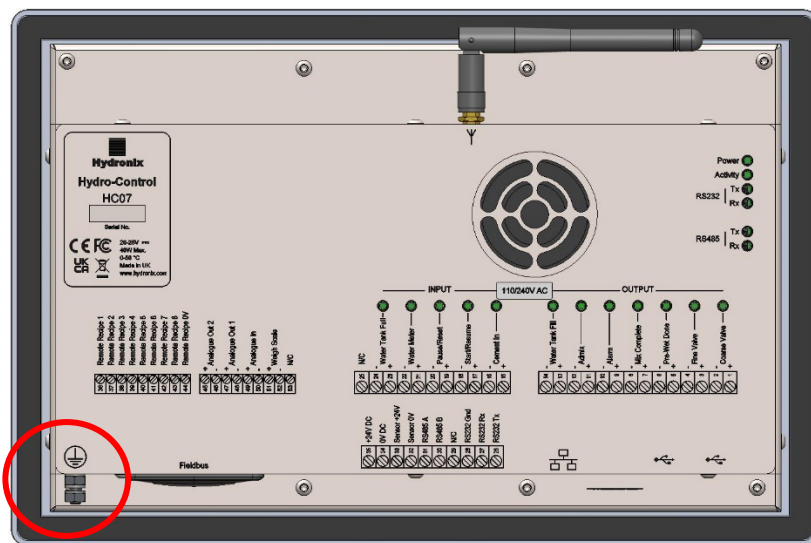


Abbildung 1: Position der Schutzerdung



Das Symbol für Schutzerde zeigt an, dass der Anschluss der Erdung an diesem Punkt erfolgen muss.

3.2 Empfehlungen zur Installation der Schutzerde

Halten Sie bei der Ausführung der elektrischen Installation die folgenden Anforderungen ein:

Anschlüsse des Schutzleiters bei abgehenden Kabel müssen zugänglich, vor versehentlichem Lösen geschützt und einzeln abklemmbar sein.

Anschlüsse abgehender Schutzleiter müssen so angeordnet oder gekennzeichnet sein, dass der zugehörige Stromkreis klar erkennbar ist.

Wenn ein Schutzleiter gemeinsam für mehrere Stromkreise verwendet wird, muss der Querschnitt dieses Leiters dem des stärksten Leiters entsprechen.

Die Verkabelung des Schutzleiters muss in der Lage sein, allen thermischen und dynamischen Beanspruchungen zu widerstehen, denen sie ausgesetzt sein könnte, bevor der Überstrom einer Schutzeinrichtung die Ausrüstung von der Spannungsversorgung abtrennt.

Bei der Installation des Hydro-Control (Gerätemodell HC07-110) ist zu gewährleisten, dass die an der E/A-Karte des Geräts angeschlossenen Geräte mit einer geeigneten Verkabelung der Schutzerde versehen sind.

Falls die Verkabelung der Schutz Erde auch zu anderen Zwecken des Potenzialausgleichs verwendet wird, muss der Schutzleiter zuerst angebracht und unabhängig von den anderen Anschlüssen gesichert werden.

3.3 Unter Spannung stehende Netzspannungsanschlüsse

Trennen Sie alle Leitungen zur Spannungsversorgung und sonstigen Kabel vollständig ab, bevor Wartungsarbeiten am Gerät ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 8.3.



WICHTIGER HINWEIS: Wenn der Hydro-Control mit einer **AC E/A-Karte** (Modell HC07-110) ausgestattet ist, kann an einigen seiner elektrischen Anschlüsse Netzspannung anliegen. **Das ist bei den Klemmen 1-24** der Fall. Bitte beachten Sie, dass in Abbildung 2 angegebene Etikett zu den Details.

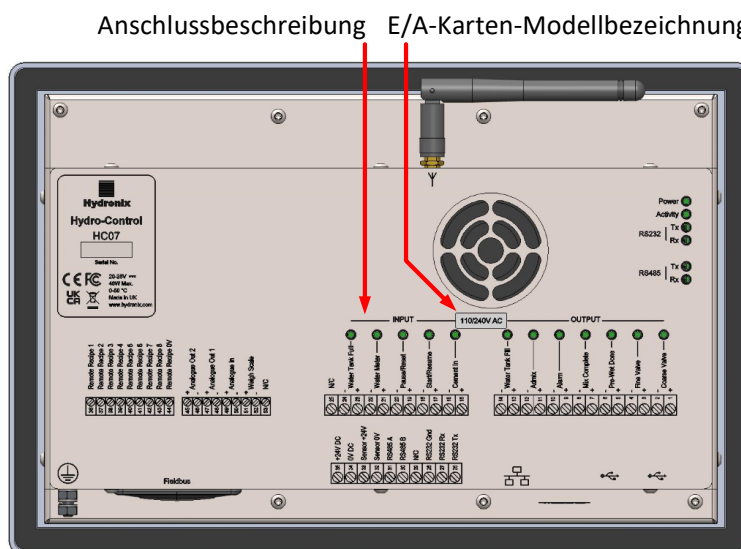


Abbildung 2: Rückseite des Hydro-Control – Beschriftung der Anschlüsse

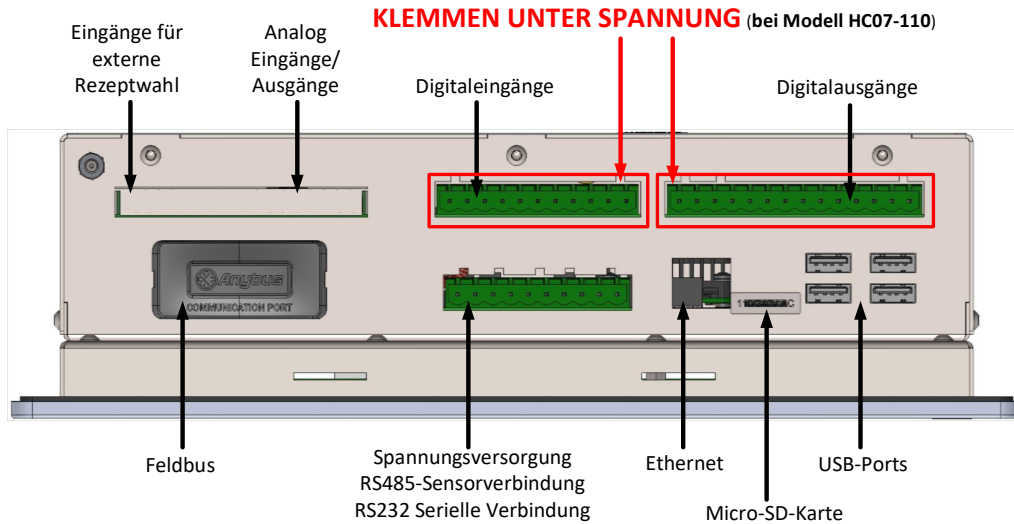


Abbildung 3: Die Unterseite des Hydro-Control mit den elektrischen Anschlüssen

3.4 Informationen zur Verkabelung

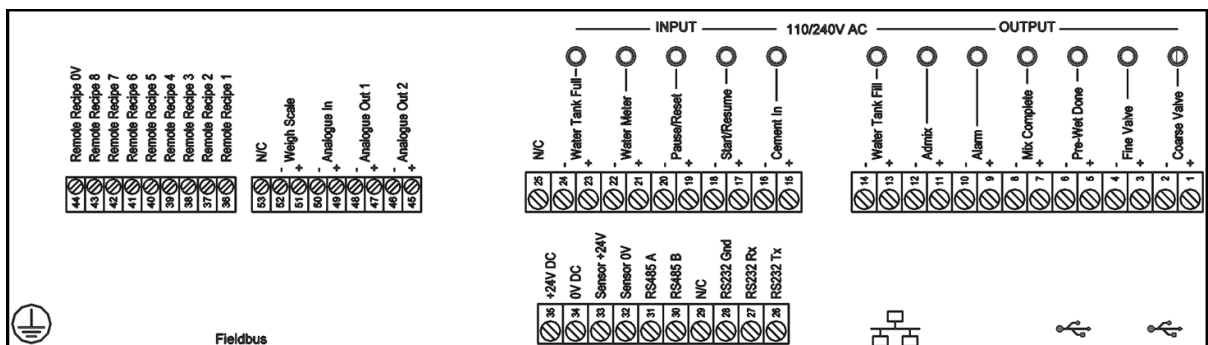


Abbildung 4: Kennzeichnung elektrischer Anschlüsse

4 Besondere Erwägungen

4.1 Einbau des Hydro-Control (HC07) als Ersatz für einen Hydro-Control VI



VERBINDEN SIE die vorhandene Verkabelung des HC06 NICHT mit dem HC07!

Beachten Sie Kapitel 4 der Installationsanleitung HD1074 des Hydro-Control (HC07) bevor Sie elektrische Anschlüsse am Gerät herstellen.

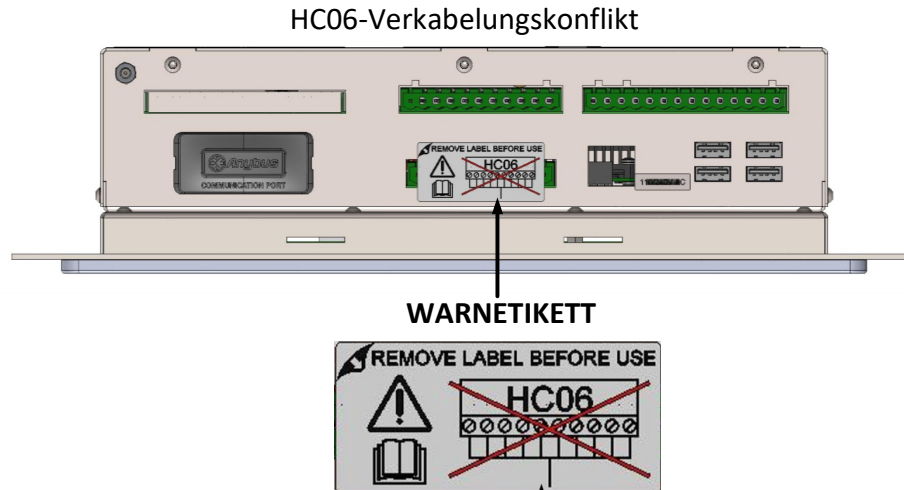


Abbildung 5: Etikett zur Konfliktwarnung bei der HC06-Verkabelung

5 Technische Daten und Nennwerte

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hydro-Control (HC07) ist dazu vorgesehen, mit den Sensoren der Hydronix-Serie das Feuchteniveau in einem Prozess zu überwachen und Signale zur Regulierung des Wasserzuflusses in den Prozess über Wasserventile auszugeben.

5.2 Elektrisches Nennwerte

Maximale Leistungsaufnahme:	40 W	
Versorgungsspannungsbereich:	Minimal:	20 V DC
	Maximal:	28 V DC
Spannungsbereich an den Ein- und		
Ausgängen der DC-E/A-Karte:	Minimal:	9 V DC
	Maximal:	28 V DC
Spannungsbereich des Triggersignals		
der DC-E/A-Karte:	Zustand AUS max.:	1 V DC
	Zustand EIN min.:	10 V DC
Eingangsspannungsbereich der AC E/A-Karte:	Minimal:	110 V AC
	Maximal:	240 V AC

5.3 Kabelspezifikation

Die Kabel zur Herstellung der elektrischen Verbindungen zum Gerät müssen den folgenden Mindestkriterien entsprechen:

Norm: Defence Standard 61-12 Part 6 Type 2 oder BS4808 Part 2 Class 2

Max. Betriebsspannung: 1000 V AC

Min. Isolationswiderstand bei 20 °C: 10 MΩ.km

Radiale Dicke der Isolierung: 0,3 mm

Nenntemperatur der Leiter: 85 °C

Leiter der Stromversorgung: 24 AWG, 7/0,2 mm, Querschnitt: 0,22 mm²

E/A-Leiter:

Für Ausgangsströme ≤ 1 A: 24 AWG, 7/0,2 mm, Querschnitt: 0,22 mm²

Mindestquerschnitt des Schutzleiters:

2,5 mm², wenn der Schutzleiter mechanisch geschützt ist,

4 mm², wenn der Schutzleiter nicht mechanisch geschützt ist

5.4 Systemspannungsversorgung

Empfohlene

Spannungsversorgung: Das Netzteil muss der Leistungsaufnahme des Hydro-Control entsprechen und IECEE-zertifiziert sein.

Mindestversorgung: 24 V DC, 1,66 A (40 W)

Wichtig: Das für die Versorgung des Hydro-Control bestimmte Netzteil darf nicht zur Speisung externer Stromkreise verwendet werden, um die Gefahr gegenseitiger Störungen der beiden Systeme zu reduzieren.

Überstromschutz: Es ist ein geeigneter Sicherungsautomat zu installieren

Überspannungskategorie: Kategorie II bis 300 V

Trennung: Eine Trenneinrichtung (d.h. Sicherungsautomat oder Schalter) muss installiert sein. Die Position AUS der Trenneinrichtung muss klar gekennzeichnet sein. Die Trenneinrichtung muss in der Nähe des Hydro-Control montiert werden, leicht zugänglich sein und für den Zugang darf kein Werkzeug erforderlich sein.

Die externen Stromkreise müssen eigene Netzteile und Sicherungsautomaten haben und dürfen nicht über den für den Hydro-Control vorgesehenen Sicherungsautomaten gespeist werden.

5.5 Hochfrequenz-Nennwerte

Frequenzbereich 1	untere Grenze	2400 MHz
	Obere Grenze	2500 MHz
Frequenzbereich 2	untere Grenze	5100 MHz

	Obere Grenze	5800 MHz
Maximale Hochfrequenzleistung (Bereich 1)		34,7 mW
Maximale Hochfrequenzleistung (Bereich 2)		66,1 mW

5.6 Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur-bereich:	Minimal 0 °C (32 °F)
	Maximal: +50 °C (104 °F)
Lagertemperatur-bereich:	Minimal: -20 °C (-4 °F)
	Maximal: +75 °C (167 °F)
Max. barometrische Höhe:	2000 m
Masse:	2,25 kg (4,96 lbs) ±5 %
Standorttyp für die bestimmungsgemäße Verwendung	Nur für Innenräume
Maximale relative Luftfeuchtigkeit:	80 %*
Verschmutzungsgrad:	2**

HINWEIS: Wo die Umgebungstemperaturen hiervon abweichen, muss möglicherweise ein System zur Temperaturregelung installiert werden.

* bei Temperaturen bis 31 °C, linear abfallend auf 50 % relative Luftfeuchte bei 40 °C

** (Elektrische Anlagen in industriellen oder landwirtschaftlichen Bereichen, unbehandelten Räumen und Kesselräumen)

5.7 Software

Betriebssystem:	HS0126
Anwendungssoftware:	HS0127

6 Vor der Installation

HINWEIS: Falls das Gerät anders als vom Hersteller empfohlen eingesetzt wird, werden evtl. seine Schutzfunktionen beeinträchtigt.

- Der Installierer ist dafür verantwortlich, zu ermitteln, ob dieser Hydro-Control für die Anwendung und den Standort geeignet ist. Überprüfen Sie vor der Installation die Kennzeichnung über und auf dem Gerät.
- Der Hydro-Control darf nur von qualifizierten Fachkräften installiert werden, die über die erforderlichen Kenntnisse der für den Standort geltenden und nach den örtlichen Vorschriften erforderlichen Schutzmaßnahmen sowie über alle relevanten Zertifizierungen verfügen.
- Installieren Sie den Hydro-Control nicht, wenn Sie Zweifel an der Eignung des Standorts für die Installation haben.
- Installieren Sie den Hydro-Control nicht, wenn er beschädigt ist.
- Die Erdung des Geräts ist in der Anwendung des Endbenutzers zu bewerten.

7 Besondere Bedingungen für den Einsatz

- Der Hydro-Control muss in einem geeigneten Gehäuse installiert werden. Beim installierten Gerät dürfen keine Teile freiliegen, die unter Netzspannung stehen. Die Verantwortlichkeit, um die Eignung des Gehäuses zu gewährleisten, ist in Kapitel 1 Abschnitt 1.2 definiert.
- Alle Teile, die gefährliche Spannungen führen, sind nur mithilfe von Werkzeugen oder Schlüsseln zugänglich.
- Zur Versorgung des Hydro-Control dürfen nur Spannungsversorgungen eingesetzt werden, die den Anforderungen des Geräts entsprechen.
- Der Hydro-Control darf nur entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden.
- Der Hydro-Control darf nicht verwendet werden, wenn das Display beschädigt ist.
- Das Gerät ist entsprechend den örtlichen Vorschriften für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) zu entsorgen.

8 Installation

8.1 Allgemeines

- Während der Installation müssen alle relevanten örtlichen Vorschriften eingehalten werden.
- Ausführliche Anweisungen zur mechanischen Installation und zum elektrischen Anschluss finden Sie in der Installationsanleitung HD1074 zum Hydro-Control.
- Halten Sie bei der Installation des Geräts die Anweisungen in Abschnitt 8.2 ein.
- Positionieren Sie den Hydro-Control bei der Installation nicht so, dass sich die Trenneinrichtung nur schwierig betätigen lässt.

8.2 Erforderliche Abstände

Es ist wichtig sicherzustellen, dass der Hydro-Control ausreichende Abstände für Belüftung und Zugänglichkeit einhält. Die seitlichen Lüftungsöffnungen und die Öffnungen für den Lüfter auf der Rückseite des Geräts sollten nicht verdeckt werden. Der Schaltschrank, in dem der Hydro-Control installiert wird, muss ausreichend belüftet sein, damit das Gerät innerhalb seines Betriebstemperaturbereichs bleibt. Der Mindestabstand zum Gehäuse beträgt nach hinten und zu den Seiten 60 mm.

8.3 Wartung



- Vor der Ausführung von Arbeiten, bei denen der Zugang zur und der Eingriff in die Verkabelung des Hydro-Control erforderlich ist, muss die Spannungsversorgung des Geräts unterbrochen werden.
- Vor der Ausführung von Arbeiten an einem Hydro-Control, der mit einer AC E/A-Karte ausgestattet ist, muss die Spannungsversorgung der Geräte, die mit den Eingangsklemmen

(Nr. 15 bis Nr. 24) und den Ausgangsklemmen (Nr. 1 bis Nr. 14) des Hydro-Control verbunden sind, unterbrochen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung des Hydro-Control und der an seinen Ein- und Ausgängen angeschlossenen Geräte während der Arbeiten am Gerät unterbrochen bleibt.
- Arbeiten am Gerät oder dessen Verkabelung dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden
- Die einzigen vom Anwender reparierbaren Teile des Geräts sind der interne Kühlungslüfter, die Batterie der Echtzeituhr, die E/A-Karte und die Sicherung (nur Wechselstromversion) sowie die Erweiterungsplatine. Falls andere Teile beschädigt sind, muss das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden.
- Klemmen Sie keine Kabel ab, die unter Spannung stehen.
- Das Gerät muss regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass es nicht beschädigt ist. Nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb, wenn Schäden festgestellt werden.

8.4 Reinigen

Die Frontplatte des Hydro-Control sollte mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Der Einsatz von scheuernden Materialien und Flüssigkeiten ist zu vermeiden.

9 Betrieb des eingebauten Funkmoduls

9.1 Netzwerkverbindungen

Der Hydro-Control hat zwei Möglichkeiten zur Verbindung mit Netzwerken: eine leitungsgebundene Ethernet-Verbindung und eine drahtlose WiFi-Verbindung. Die WiFi-Antenne muss installiert werden, bevor die drahtlose Netzwerkverbindung des Geräts eingerichtet und verwendet wird.

9.2 Installieren der WiFi-Antenne und des Verlängerungskabels

Für ein zuverlässiges WiFi-Signal muss die WiFi-Antenne außerhalb des Gehäuses angebracht werden, in dem der Hydro-Control eingebaut ist. Abbildung 6 und Abbildung 7 zeigen die WiFi-Antennenbuchse und deren Position am Hydro-Control.



Abbildung 6: Die WiFi-Antennenbuchse

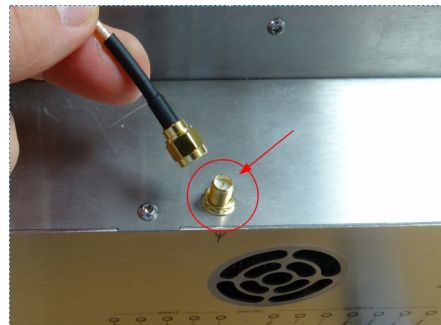


Abbildung 7: Position der WiFi-Antennenbuchsen

Um die WiFi-Antenne zu installieren, muss im Gehäuse des Hydro-Control an der gewünschten Stelle ein Loch mit 7 mm gebohrt werden. Führen Sie die Kupplung des Antennenverlängerungskabels durch das Loch in das Gehäuse und befestigen Sie den Steckverbinder mit der im Satz mitgelieferten Mutter, wie in **Abbildung 9** gezeigt.

Verbinden Sie den Stecker des Kabels mit dem Hydro-Control, wie in **Abbildung 7** **Error! Reference source not found.** gezeigt. Setzen Sie das Verlängerungskabel am Steckverbinder des Hydro-Control an und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, bis Sie einen Widerstand spüren. Setzen Sie die WiFi-Antenne am Steckverbinder am Gehäuse an und drehen Sie die Antenne im Uhrzeigersinn, bis Sie einen Widerstand spüren.



Abbildung 8: Verlängerungskabel der WiFi-Antenne



Abbildung 9: Installiertes Verlängerungskabel der Antenne

9.3 Menü „Netzwerkeinstellungen“

Gehen Sie für das Menü „Netzwerkeinstellungen“ zum Bildschirm „Einstellungen“ und von dort zur Seite „Netzwerk“. Siehe Abschnitt 2 und Abschnitt 8 in Kapitel 2 der Bedienungsanleitung (HD1048) für weitere Details zur Navigation.

Unten auf allen Seiten zu den Netzwerkeinstellungen erscheinen zwei Tasten:

- Speichern – Speichert die Änderungen an der Netzkonfiguration.
- Schließen – Falls nicht gespeicherte Änderungen erkannt werden, erhält der Benutzer die Option „Verwerfen“ mit Rückkehr zum Übersichtsbildschirm oder „Abbrechen“ mit Rückkehr zum Ändern der Netzwerkeinstellungen.

9.4 Einstellungen zur Ethernet-Verbindung

Um die Ethernet-Einstellungen zu ändern, wählen Sie auf der Seite „Netzwerk“ den Reiter „Ethernet“, indem Sie auf dessen Namen drücken.

Das Gerät hat zwei Netzwerkbetriebsarten: „DHCP“ und „Statisch“. Drücken Sie auf den Kreis links neben dem Namen der gewünschten Betriebsart.

In der Betriebsart „DHCP“ können die IP-Details nicht geändert werden, da die Adressierung durch das Netzwerk festgelegt wird (siehe Abbildung 10 **Error! Reference source not found.**).

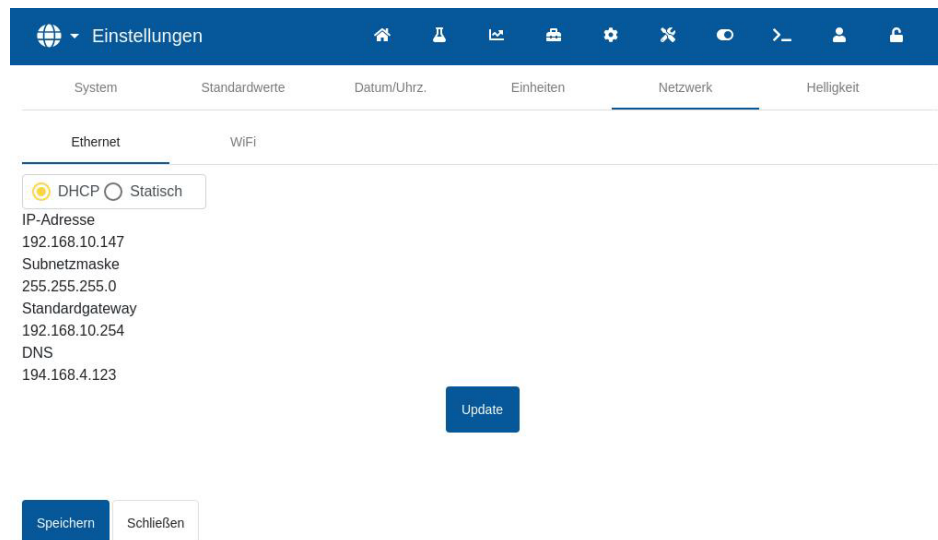


Abbildung 10: Einstellungen – Netzwerk auf DHCP eingestellt

In der Betriebsart „Statisch“ können diese Felder editiert werden (siehe Abbildung 11).

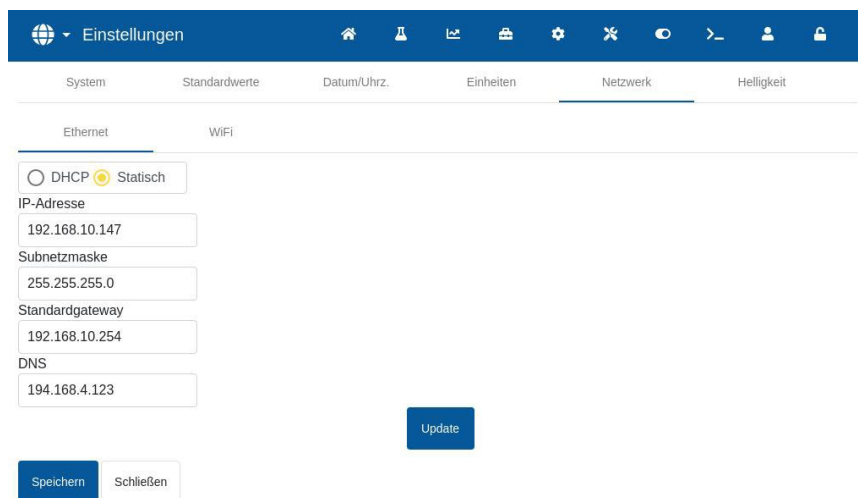


Abbildung 11: Einstellungen – Netzwerk auf „Statisch“ eingestellt

Um die Einstellungen in der Betriebsart „Statisch“ zu ändern, drücken Sie auf das zu ändernde Feld, geben die gewünschten Werte mit der Tastatur im Bildschirm ein (siehe Abbildung 12) und drücken auf die Taste „Update“. Es erscheint kurz der Hinweis „Vorgang erfolgreich“.

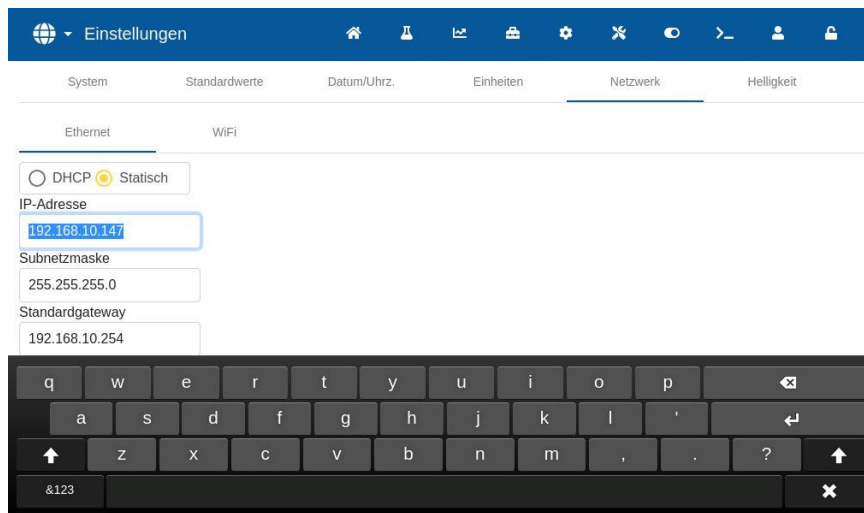


Abbildung 12: Einstellungen - Ändern der IP-Einstellungen

Einstellparameter	Beschreibung
DHCP	Wählt die Netzwerkbetriebsart „DHCP“
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an
Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske an
Standardgateway	Zeigt die Adresse des Standard-Gateways an
Bevorzugter DNS	Zeigt die Adresse des bevorzugten DNS an
Statisch	Wählt die Netzwerkbetriebsart „Statische IP-Adresse“
IP-Adresse	Setzt die IP-Adresse
Subnetzmaske	Setzt die Subnetzmaske.
Standard-Gateway	Setzt die Adresse des Standard-Gateways
Bevorzugter DNS	Setzt die Adresse des bevorzugten DNS

9.5 Einstellungen zur WiFi-Verbindung

Die Informationen zum WiFi-Verbindungsstatus und den Verbindungs-Wizard erreichen Sie über die Hauptseite des Reiters „WiFi“ (siehe Abbildung 13).

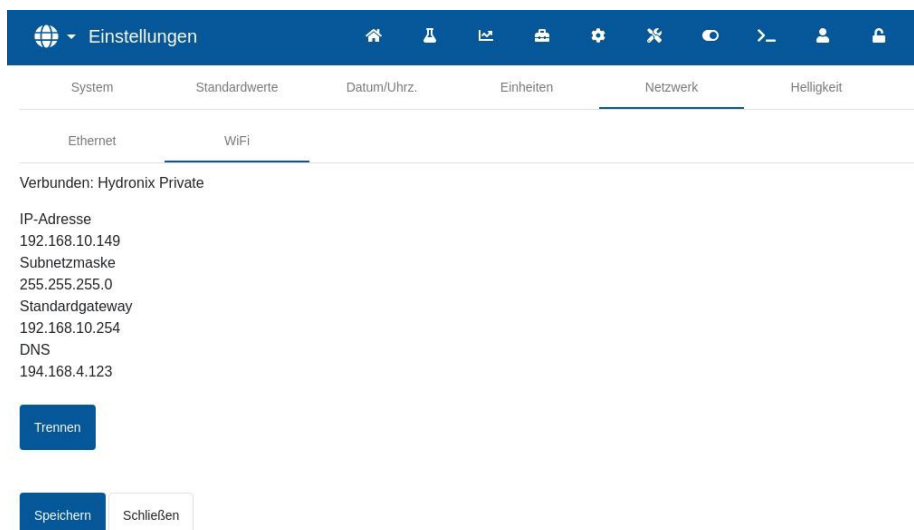


Abbildung 13: WiFi-Verbindungsstatus

Drücken Sie zum Aufruf des WLAN-Verbindungs-Wizards die Taste „Netzwerke suchen“ (siehe Abbildung 14).

Falls der Hydro-Control bereits über WLAN mit einem Netzwerk verbunden ist, muss die bestehende Verbindung zuerst getrennt werden. Drücken Sie hierzu die Taste „Trennen“ (siehe Abbildung 13).

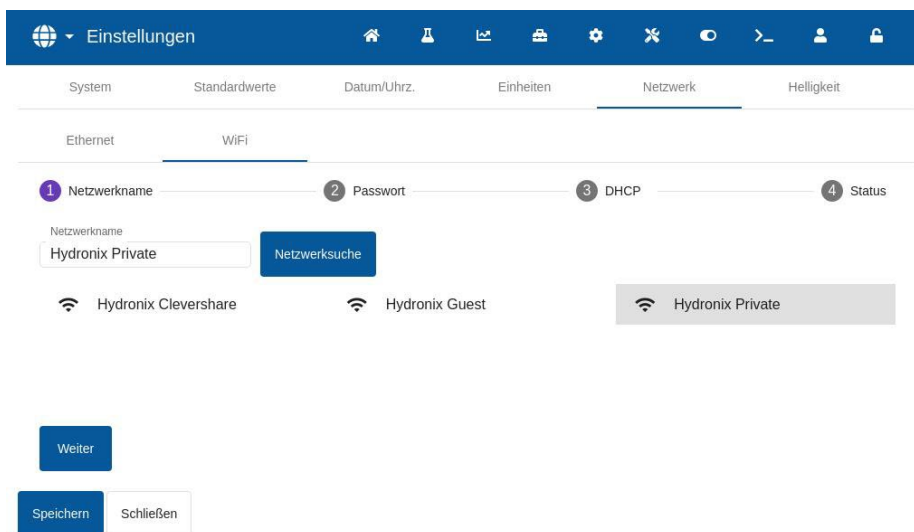


Abbildung 14: Auswahl des WiFi-Netzwerks

Einstellparameter	Beschreibung
Trennen	Trennt die aktuelle WiFi-Netzwerkverbindung.
Netzwerksuche	Startet die WiFi-Netzwerksuche

Nach Drücken der Taste „Netzwerksuche“ erscheint im unteren Bereich des Bildschirms eine Liste der verfügbaren Netzwerke. Drücken Sie, um sich mit einem Netzwerk zu verbinden, auf dessen Namen und dann auf die Taste „Weiter“ (siehe Abbildung 14). Es erscheint ein Fenster mit einer Passwortabfrage.

Drücken Sie auf das Passwortfeld, geben Sie das gewünschte Passwort mit der Tastatur im Bildschirm ein und drücken Sie auf „Weiter“ (siehe Abbildung 15).

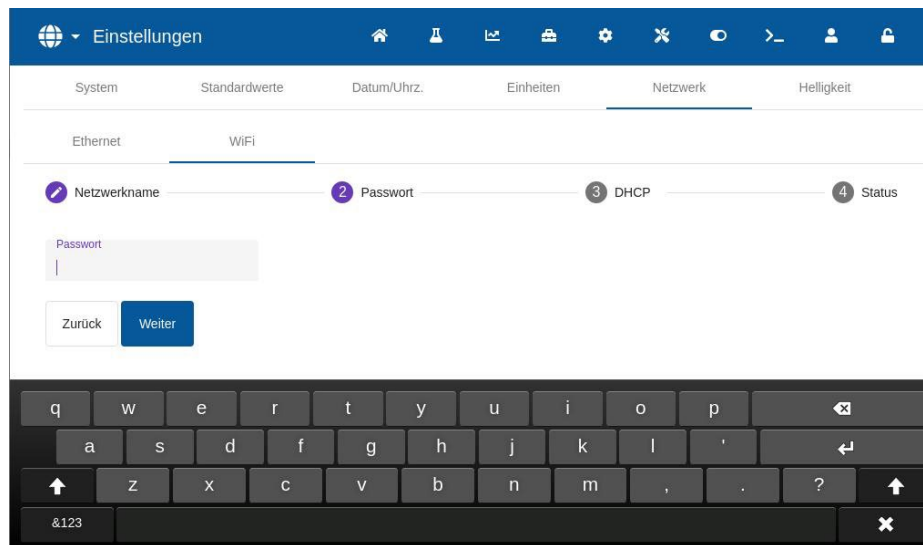


Abbildung 15: Verbinden mit einem WiFi-Netzwerk – Eingabe des Passworts

Wählen Sie zwischen den Betriebsarten „DHCP“ und „Statisch“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste „Speichern“ (siehe Abbildung 16).

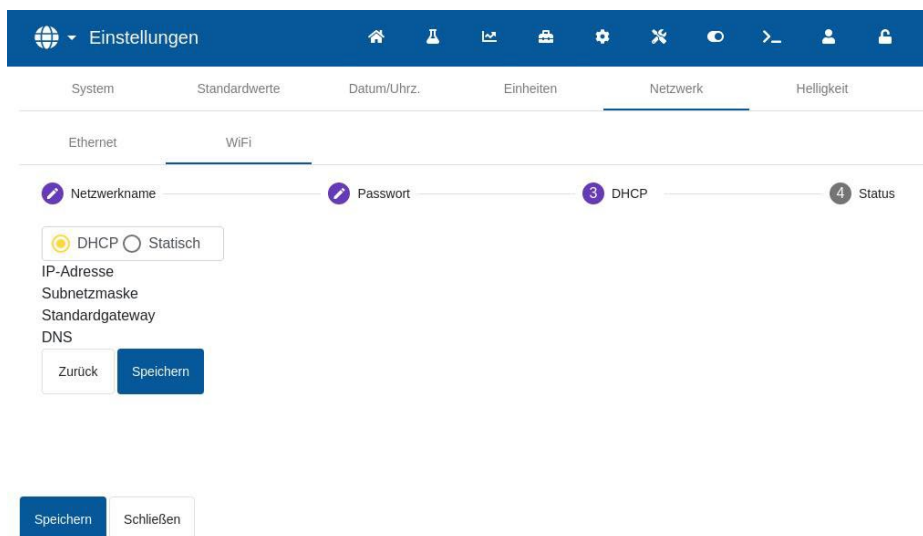


Abbildung 16: Auswahl der WiFi-Betriebsart

Wenn das korrekte Passwort eingegeben worden ist, erscheinen im Display der Verbindungsstatus und die Einzelheiten (siehe Abbildung 13). Drücken Sie die Taste „Speichern“, um die Einstellungen zu übernehmen.

1 Querverweise auf andere Dokumente

Dieser Abschnitt listet alle Dokumente auf, auf die in diesen Hinweisen verwiesen wird. Es kann hilfreich sein, die genannten Dokumente beim Lesen dieser Hinweise zur Hand zu haben.

Nummer des Dokuments	Titel
HD1048	Hydro-Control (HC07) Bedienungsanleitung
HD1074	Hydro-Control (HC07) Installationsanleitung

2 Risikobewertung

Die Informationen in diesem Abschnitt sollen bei der Risikoanalyse helfen.

Schwere - Gruppe	Menschen	Ausrüstung / Einrichtung	Umwelt
Katastrophal	Ein oder mehrere Todesopfer	Ausfall von System oder Einrichtung	Keine katastrophalen Auswirkungen auf die Umwelt
Schwer	Verletzung/Erkrankung mit Körperschaden	Ausfall größerer Untersysteme oder Schäden an der Einrichtung	-
Mäßig	Medizinische Behandlung oder Einschränkungen bei der Tätigkeit.	Ausfall kleinerer Untersysteme oder Schäden an der Einrichtung	-
Geringfügig	Nur Erste Hilfe	Leichte Schäden an Ausrüstung oder Einrichtung	-

Tabelle 1: Schwere des Schadens

Wahrscheinlichkeit	Erwartete Häufigkeit des Eintretens
Häufig	Mehr als fünfmal pro Jahr.
Wahrscheinlich	Mehr als einmal pro Jahr aber nicht mehr als fünfmal pro Jahr.
Möglich	Mehr als einmal in fünf Jahren, aber nicht mehr als einmal pro Jahr.
Selten	Mehr als einmal in zehn Jahren, aber nicht mehr als einmal in fünf Jahren.
Unwahrscheinlich	Nicht mehr als einmal in zehn Jahren.

Tabelle 2: Wahrscheinlichkeit von Schäden

Risikobewertung / Risikokategorie			
Risiko	Wahrscheinlichkeit von Schäden	Schwere	Bemerkung
Elektrischer Schlag (HC07-24)	Unwahrscheinlich	Geringfügig	Sensor wird mit 24 V DC gespeist und verursacht keine Schäden.
Elektrischer Schlag (HC07-110)	Unwahrscheinlich	Geringfügig	Die Spannungsquelle muss vor dem Zugang in das Gehäuse getrennt werden. Der Bediener hat während des Betriebs keinen Zugang zu spannungsführenden Klemmen. Das Handbuch schreibt vor, dass das Gerät in einem geeigneten Gehäuse installiert werden muss.
Schnittverletzungen	Unwahrscheinlich	Geringfügig	Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn das Display beschädigt ist.

Tabelle 3: Risikokategorie

Index

Klassifikationen und Kennzeichnungen		Feuchtigkeit.....	18
Atex	12	Lagertemperatur.....	18
IECEX	12	Masse.....	18
Örtliche Vorschriften.....	19	Maximale Leistungsaufnahme	16, 18
Sicherheit		Signalausgangsstärke.....	18
Abstand	19	Vor der Installation	18
Reinigen	20	Wartung	19
Technische Daten			
Betriebstemperatur.....	18		